



Merkel-Nachrichten

Kurz angesprochen

Liebe Familie,
im kommenden Januar, vor 200 Jahren, starb Paul Wolfgang Merkel. Anlass, sich unseres Vorfahren besonders zu erinnern. Das geschieht vom 3. bis 5. April 2020 in Nürnberg. Wir freuen uns auf ein besonderes Programm im Germanischen Nationalmuseum und daneben viel Zeit zum Wiedersehen und Gedankenaustausch. Vor dem Weihnachtsfest - auch als Tipp für den Gabentisch - möchten wir auf zwei Bücher hinweisen, die kürzlich erschienen sind. Im September stellte Ilonka Fries in Nürnberg ein Buch über ihren Vater, den auch in der Familie bekannten vielseitigen Künstler Wolfgang Fries, vor. Ob Fenster in der St. Lorenzkirche Nürnberg oder Lebkuchendosen der Fa. Schmidt, das Oeuvre des viel zu wenig beachteten Künstlers ist in dem liebevoll gestalteten Buch gut zu entdecken.

Vor wenigen Wochen erschien eine bemerkenswerte HEGEL-Biographie „Der Philosoph der Freiheit“ von Prof. Klaus Vieweg im C.H.Beck-Verlag. In dem empfehlenswerten umfassenden Werk ist u.a. auch über die vertrauensvolle Freundschaft von Hegel mit Paul Wolfgang Merkel nachzulesen.

Wie schon berichtet, erhalten alle Familienmitglieder, deren autorisierte eMail-Adresse der Stiftung vorliegt, die Merkel-Nachrichten als PDF per eMail zugesandt. Alle eMail-Empfänger, welche die Merkel-Nachrichten auch weiter gern gedruckt per Post erhalten möchten, bitten wir um Mitteilung. Familienmitglieder, von denen keine eMail-Adresse vorliegt, erhalten die Merkel-Nachrichten natürlich weiter mit der Post.

Frohe und gesegnete Weihnachtsfesttage und viele gute Wünsche für 2020, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im April in Nürnberg. Euer Hans W. Merkel

Hotel-Empfehlung

Vereinbarte Sonderpreise (bis 10.2.20) zum Familientreffen vom 3. bis 5. April 2020. Bitte rechtzeitig buchen!

Holiday Inn City Centre Hotel

Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg
Telefon 0911-2 42 50-0

E-Mail info@hi-nuernberg.de

Stichwort „Merkel-Familientreffen“
Sonderpreise:

Einzelzimmer mit Frühstück € 75,-

Doppelzimmer mit Frühstück € 95,-

Familientreffen vom 3. bis 5. April 2020

Einladung nach Nürnberg

Anfang April 2020 treffen sich die Nachkommen von Paul Wolfgang Merkel zum Familientreffen in Nürnberg. Die Tage in Nürnberg stehen ganz im Zeichen des 200. Todestages von Paul Wolfgang Merkel (1756-1820). Höhepunkt des Treffens ist am Samstag 14 Uhr ein festliches Gedenken in der Kartäuserkirche im Germanischen Nationalmuseum mit Musik und Geleitworten der Stadt Nürnberg, des Germanischen Nationalmuseums, des Stadtarchives Nürnberg sowie weiteren Persönlichkeiten.

Freitag 4. April 2020

Der Freitagabend trifft sich die Familie zum Wiedersehen in der Gaststätte Heilig-Geist-Spital.

Samstag 5. April 2020

Am Samstagvormittag steht um 10 Uhr eine Führung durch den Kunstbunker oder eine Führung auf der Kaiserburg zur Kopie des Merkel'schen Tafelaufsatzes zur Auswahl.

Nach einem Mittagsangebot im Café Arte im Germanischen Nationalmuseum beginnt um 14 Uhr ein festliches Gedenken zum 200. Todestag von Paul Wolfgang Merkel in der Kartäuserkirche im Germanischen Nationalmuseum. Hier sind Grußworte u.a. der Stadt Nürnberg (Oberbürgermeister), des Generaldirektors des GNM, der Leitung des Stadtarchives Nürnberg, von Prof. Dr. Seiderer sowie von der Familie vorgesehen, musikalisch umrahmt von einem Streichquartett.

Nach einer Kaffeepause im Café Arte findet um 16 Uhr ein Istündiges Programm im Aufseßsaal im Germanischen Nationalmuseum statt (Vor-

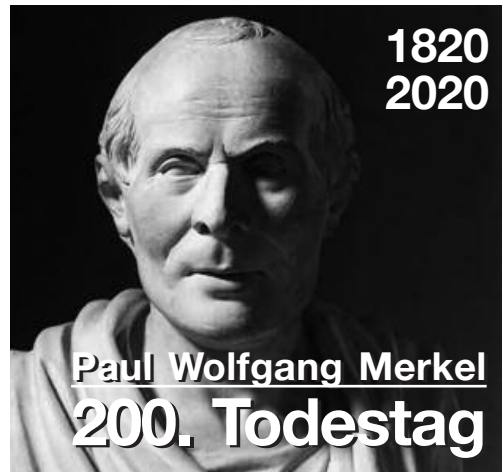


Abb. Büste von Hofbildhauer Josef Heirich Kirchmayer (1775-1845) um 1819.

stellung des neuen erweiterten Familienrates/Beirates: Prof. Dr. Martin Merkel, Ilonka Fries, Barbara Wiedner und Dr. Martin Winter; Würdigung der langjährigen Mitarbeit von Dr. Stefan Merkel und Franz Merkel; aktueller Stand der Paul Wolfgang Merkel-Tagebücher; Vorstellung neuer Internetauftritt). Es gibt Merkel-T-Shirts, Familien-Stammbaum-Ausdrucke, eine Sonderausgabe unserer Schriftenreihe und vieles mehr. Zur Finanzierung unseres Programmes bitten wir alle Teilnehmer ab dem 30. Lebensjahr um einen Kostenbeitrag von € 10,-.

Am Samstagabend ab 18 Uhr trifft sich die Familie im Kaisersaal BRATWURST-RÖSLEIN zum gemeinsamen Abendessen und Kulturprogramm. U.a. wird uns die „Beplerin“ besuchen,

Fortsetzung Seite 2, linke Spalte oben

Familienarbeit: Tradition bewahren

Zukunft gestalten

Unsere Tradition zu bewahren und den Anforderungen der heutigen Zeit auch mit zunehmender Digitalisierung gerecht zu werden, sind wir guten Mutes, in naher Zukunft die Dateien der Familie Merkel und der Familie Zeller in einer Datenbank vereinen zu können, haben mit Unterstützung aus der Familie eine neue Homepage erarbeitet und können damit rechnen, spätestens zum Familientag in 2020 die angestrebte Gemeinnützigkeit zu unserem Förderverein erhalten zu haben. Die Spenden, mit denen wir dann rechnen dürfen, sollen u.a. eingesetzt werden für:

- die weitere Erfassung unserer Stiftungsgüter im germanischen Nationalmuseum bei anteiliger Kostenbeteiligung (z.B. die 5.800 Bände der Druckbibliothek)

- Unterstützung bei der digitalen Erfassung von Objekten im GNM

- Erarbeitung eines Clips über unsere Familiengeschichte und Familienstiftung

- Kostenbeteiligung zu der Gedenkveranstaltung im 200. Todesjahr von Paul Wolfgang Merkel

- Einrichtung einer medialen Plattform für die jüngeren Generationen, um Kontakt zu Familienangehörigen aufzunehmen, ob in Deutschland oder z.B. zu Maria Merkel in Hanoi oder Johannes Merkel in Santiago de Chile.

Das kommende Jahr 2020 verspricht Dank all unserer Aktivitäten wieder spannend zu werden. Ich wünsche Euch besinnliche und frohe Feiertage, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.

Herzlichst, Euer Nikolaus Merkel

Fortsetzung von Seite 1 rechte Spalte oben „Einladung...“ eine Scherenschneiderin wird auf Wunsch Scherenschnitte anfertigen - analog zu den historischen Scherenschnitten unserer Vorfahren -, Anekdoten werden vorgetragen, und dazwischen wird gesungen und musiziert.

Sonntag 5. April 2020

Am Sonntag trifft sich die Familie auf dem **Jo-hannisfriedhof** am Grab von Paul Wolfgang Merkel. Dort findet eine Andacht statt, Interessierte können anschließend an einer Bronzeepitaphien-Friedhofsführung teilnehmen (auch zu weiteren Merkel-Gräbern).

Um die Teilnehmerzahlen der einzelnen Programmpunkte besser zu planen: Bitte **bis zum 10. Januar 2020 anmelden!**

Auf Wunsch bieten wir zur **Nachmittagsveranstaltung am Samstag für Kinder ab 5 Jahre eine Kinderbetreuung an. (Anmeldung siehe Seite 4 oder über Internet-Formular).**

Familienrat/Beirats-Tagung

Am 6./7. September 2019 tagte der Familienrat/Beirat in Nürnberg. Im Mittelpunkt stand die Planung des Familientages 2020, der in würdiger Form an den 200. Todestag von Paul Wolfgang Merkel erinnern soll. Zudem wurden Themen wie der Stand der Tagebücher und der neue Internetauftritt diskutiert.

Nach der Tagung besuchten die Teilnehmer die Ausstellung ABENTEUER FORSCHUNG im GNM, in der auch zwei bedeutende Leihgaben unserer Stiftung präsentiert werden: Das Cranach'sche Lutherbild sowie die Schembartbücher. Allen sei diese sehenswerte Ausstellung empfohlen (bis 6.1.2020).

Termine in Nürnberg



Am 15.11.2019 trafen sich Rainer Volck, Nikolaus und Hans W. Merkel im Nürnberger Finanzamt zur weiteren Abstimmung der vorgelegten Vereinssatzung (siehe: „Gründung eines gemeinnützigen Fördervereins“ 5/19).

Anschließend beantwortete Frau Olaru M.A. im Stadtarchiv Nürnberg Fragen zur Person von Paul Wolfgang Merkel und präsentierte eindrucksvolle Dokumente, z.B. über die Venedigreise 1770. Zudem schlug sie eine Vielzahl von Stadtarchiv-Dokumenten für die geplante Gedenkschrift im 200. Todesjahr vor. Frau Olaru wie auch Herr Zahlaus M.A. bekräftigten einmal mehr, dass die Tagebücher von Paul Wolfgang Merkel vor Ende kommenden Jahres (die 2.370 Kurzbiographien sind abgeschlossen) erscheinen werden.

Es folgte ein Gedankenaustausch mit Prof. Dr. Werner Kügel, Präses des Pegnesischen Blumenordens, der uns seine Unterstützung eines geplanten Kurzfilmprojektes zur Vorstellung von Stiftungsobjekten versicherte.

Philosoph der Freiheit Hegel

Jedes Jahr am 14. Juli soll Georg Wilhelm Friedrich Hegel ein Glas Champagner auf den Beginn der Französischen Revolution getrunken haben. Diese Revolution hat Leben und Denken des 1770 geborenen Denkers wie kein anderes Ereignis geprägt. Das Grundmotiv der Freiheit durchzieht den gesamten Weg des bedeutendsten Philosophen des 19. Jahrhunderts. Die erste umfassende deutschsprachige Hegel-Biographie seit 175 Jahren zeichnet ein neues

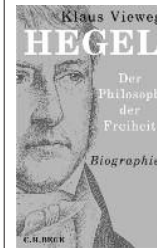


Bild dieses philosophischen Genies und führt ebenso souverän in den Geist seiner Zeit wie in sein philosophisches Denken ein.

Der Philosoph Klaus Vieweg vermittelt in der umfassenden Biographie ein neues Bild des

Vertreters des deutschen Idealismus, der auch Begründer einer modernen Logik und des Gedankens eines sozialen Staates ist.

In dem profunden Werk ist auch über Paul Wolfgang Merkel - seinen vertrauensvollen Freund wie Fürsprecher - nachzulesen, unter dessen Dach sich Hegel u.a. mit bedeutenden Zeitgenossen traf und neue Freunde gewann. Selbst wenn es um Wein ging, wandte sich Hegel an unseren Stammvater, bei dem Burgunder und andere köstliche Weine im Keller lagerten. Die Biographie erschien jetzt im C.H.Beck-Verlag (ISBN 978 3 406 74235 4) und ist für € 34,- über den Buchhandel zu beziehen.

Redesign www.merkelstiftung.de

Ausgangspunkt der Aktivität war der Beschluss des Familienrates, den in die Jahre gekommen Internet-Auftritt www.merkelstiftung.de auf einen modernen Stand zu bringen. Rainer Volck, der bisher alle Arbeiten alleine geschultert hatte, forderte, dass sich jüngere Familienmitglieder an der Neugestaltung beteiligen sollten. In Ilonka Fries, Fachlehrerin für Druck und Design und Florian Wiedner, Master-Student der Informatik, fanden sich zwei kompetente Mitstreiter. Hans W. Merkel und Rainer Volck vervollständigen mit ihren Erfahrungen das Team. Der Familienratssitzung im September 2019 folgte die Kon-

stitution der Arbeitsgruppe. Noch im September führte das Team eine Videokonferenz (Nürnberg, Miesbach, München, Nürnberg) zur Vorgehensweise durch. Erste Gliederungsvorschläge und Design-Ideen folgten. Die Verbindung von traditionellen Gestaltungselementen mit dem erklärten Ziel, mit frischem Auftritt auch jüngere Familienmitglieder aufmerksam zu machen, stellte eine Herausforderung dar. Bis jetzt wurden in Videokonferenzen, aber auch beim persönlichen Treffen bei Ilonka Fries in Nürnberg die technische Umgebung festgelegt, die grobe Gliederung der Inhalte konzipiert und das Design ein-



schließlich Farbgebung beschlossen.

Jetzt geht es an das Füllen mit alten Inhalten aus der

bisherigen Webseite, aber auch an das Schaffen von neuen Inhalten, insbesondere zur Förderung der Mitarbeit der ganzen Familie. Ziel ist es, zum Familientag im April 2020 den neuen Auftritt www.merkelstiftung.de im neuen Gewand vollendet zu haben.

Foto: Ilonka Fries & Florian Wiedner bei der Arbeit.

SEPA-Überweisung

IBAN-/BIC-ZAHLUNG

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

U. Kiliás, Familienstiftung P.W.Merkel

IBAN
DE69 7735 0110 0030 4987 37

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1SBT

Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

IBAN / BIC bei Spenden-Konto beachten

Bitte zukünftig bei der Überweisung von Spenden auf unser Stiftungs-Konto beachten: Ab sofort sind Überweisungen nur noch mit IBAN- und BIC-Nummern möglich. Spenden sind jederzeit willkommen.

Ulrike Kiliás, P.W.Merkelstiftung

IBAN: DE69 7735 0110 0030 4987 37

BIC: BYLADEM1SBT

Sparkasse Bayreuth

Nürnberg: Neuer Generaldirektor am GNM

Prof. Dr. Daniel Hess



Interview mit Prof. Dr. Daniel Hess, seit 1. Juli 2019 neuer Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums.

Prof. Hess, im Sommer wurden Sie neuer Generaldirektor. Bleibt alles, wie es ist?

Manches wird bleiben, vieles wird sich aber auch ändern. Was ich definitiv beibehalten möchte, ist die klare Bekenntnis zum Forschungsmuseum und einem kulturgeschichtlichen Profil. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal unter den Museen im deutschsprachigen Europa. Künftig möchte ich die Mitarbeiter noch enger als Team zusammenbringen, um gemeinsam Konzepte und Ideen für die Zukunft entwickeln zu können. Ich sehe mich eher in der Rolle eines Dirigenten, der seine Musiker für das Zusammenspiel begeistert und gemeinsam an einem neuen Klang arbeitet.

Neu hinzugekommen ist der Lehrstuhl für Museumsforschung und Kulturgeschichte an der FAU. Was planen Sie da?

Die gemeinsame Berufung zum Generaldirektor und Lehrstuhlinhaber wird die Zusammenarbeit zwischen universitärer Forschung und wissenschaftlicher Museumsarbeit intensivieren. Viele Kolleginnen und Kollegen haben wie ich in der Vergangenheit als Dozenten Seminare an Universitäten gegeben. Fortan können wir ein komplettes Curriculum für die Studierenden entwickeln und damit die universitäre Ausbildung stärker mit der beruflichen Praxis verzahnen. Die Studierenden werden früh den direkten Umgang mit Objekten erhalten und die Spezifika einer objektbezogenen Forschung kennenlernen. Darüber hinaus öffnen sich mit dem Lehrstuhl neue Gestaltungsmöglichkeiten und Brückenschläge, die die Geisteswissenschaft am Forschungsstandort Erlangen-Nürnberg nachhaltig stärken wird.

Welches Objekt halten Sie für besonders programmativ für das Germanische Nationalmuseum?

Für mich ist der Behaim-Globus ein Schlüsselobjekt, weil er Nürnberg mit Europa und der Welt verbindet. Er steht damit programmativ für die Arbeit des GNM, dessen Gründungsidee nationenübergreifend, europäisch, gedacht war. Das GNM ist die Klammer für die Kulturgeschichte des deutschen Sprachraums; in Europa gehören dazu 110 Mio Menschen. Sie für ihre Herkunft, ihre Vergangenheit zu interessieren und zu faszinieren, um die Gegenwart besser zu verstehen, ist unsere Aufgabe. *Dr. Sonja Mißfeldt*



Ausstellungskatalog von 1979

Ältere Familienmitglieder erinnern sich noch an die Ausstellung 1979 des Germanischen Nationalmuseums in Verbindung mit dem Stadtarchiv Nürnberg mit vielen bedeutenden Sammelobjekten aus der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung. Dank dem GNM und ART-Books wurde das 188 Seiten umfassende Katalogwerk (mit vielen Abbildungen) digitalisiert und ist ab sofort im Internet einsehbar bzw. steht zum Download bereit. Hier der Link zur Webansicht mit Download-Möglichkeit: <https://cloud.gnm.de/f/ec4d7ab05d224588a46d/>

Buchvorstellung

Wolfgang F.

Unter den auf Paul Wolfgang Merkel folgenden Generationen befinden sich auch viele Nachkommen mit nicht „traditionell familien-spezifischen“ Berufen, über die wir an dieser Stelle schon öfter berichtet haben.

So Wolfgang Fries (6-11.1.5.1.1) 1921-2005, ein sich auf vielen Gebieten ausprobierender Künstler, dem das Infragestellen, das Ausloten neuer Ausdrucksformen, Farben und Gedanken wichtiger war als im Mainstream mitzuschwimmen. Geprägt von einem christlich intellektuellen Elternhaus, Erfahrungen im 2. Weltkrieg mit anschließender Gefangenschaft, ging Wolfgang neugierig auf die Suche nach Denkanstößen, Impressionen, und fand diese u.a. schließlich auch in der fernöstlich indischen Philosophie.

Der Merkel-Familie wurde er vor allem durch die Gestaltung der Lebkuchentruhen der Firma Schmidt aus Nürnberg bekannt, die aber nur eine Marginalie seines vielseitigen künstlerischen Schaffens war. Da Wolfgang Fries immer wieder Neues ausprobierte und sich nicht den „Gesetzen des Marktes“ unterordnete, sind seine Werke, ob Grafik, Ölbild, Aquarell, Textil oder Keramik heute wenig bekannt. Ein Denkmal setzte er sich in Nürnberg u.a. mit zwei Evangelien-Glasfenstern (Lukas und Johannes) im Nordturm der St. Lorenzkirche.

Um so erfreulicher, dass sich jetzt Tochter Ilonka gemeinsam mit Schwester Deva Premal und Bruder Nikolaos des bemerkenswerten Oeuvres angenommen und ein eindrucksvolles Lebensdokument geschaffen haben, welches den vielen Facetten des ganz besonderen „Lebens“-Künstlers endlich Rechnung trägt.



Buchtip: „WOLFGANG FRIES - Vielseitiger Künstler Nürnbergs“ im Verlag Ph. C.W. Schmidt, im Buchhandel für € 18,- zu erwerben (ISBN 978-3-87707-165-6).

Gedenken an Schuldentilgung

Damit das Ereignis nicht vergessen wird, gedachte im Sommer der Bayerische Ministerpräsident Söder und der frühere Bundesbauminister Oscar Schneider in Nürnberg der Schuldentilgung der Stadt durch den Bayerischen Landtag vor 200 Jahren. Mit Gesetzblatt vom 14. August 1819 für das Königreich Bayern trat eine Verordnung in Kraft, die Schulden der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg zu tilgen. Damit wurde die Basis für den wirtschaftlichen Aufschwung der fränkischen Metropole geschaffen. Maßgeblichen Anteil an den Verhandlungen hatte Paul Wolfgang Merkel.

Stifter und Leihgeber GNM

Am 16.11.2019 traf sich die Gemeinschaft der Stifter und Leihgeber des GNM zur Jahrestagung. Dr. Thomas Schauerte, jetzt Leiter der Museen von Aschaffenburg, wird bis 2020 kommissarisch die Gemeinschaft führen, dann sind Neuwahlen angesetzt. Der neue Generaldirektor des GNM, Prof. Dr. Daniel Hess sprach über seine zukünftige Arbeit im Leibniz-Forschungsmuseum und betonte u.a. den hohen Stellenwert wissenschaftlicher Arbeit neben musealen Aufgabenstellungen. Frau Birgit Schübel M.A. wird zukünftig Ansprechpartnerin im GNM für Leihgeberfragen sein.

Neues Stiftungs-Konto

Am Jahresende 2019 übergibt Franz Merkel aus Altersgründen nach über 30 Jahren die Finanzverwaltung der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung an Ulrike Kiliass, geborene Merkel, aus Hummeltal. Die Stiftung dankt ihm für seine umsichtige Arbeit. Wir bitten, zukünftig bei Bezahlungen wie Spenden **das neue Konto** der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung zu nutzen:
Ulrike Kiliass, P.W.Merkelstiftung
IBAN: DE69 7735 0110 0030 4987 37
BIC: BYLADEM1SBT
Sparkasse Bayreuth

NORICA Heft 15 / 2019

In der aktuellen Ausgabe NORICA - Berichte und Themen aus dem Stadtarchiv Nürnberg - berichtet Alice Olaru M.A. „Von Königen und

Gauklern - Wie Nürnberg 1826 zu seinem Volksfest kam“. In dem Artikel kommen auch zwei Söhne Paul Wolfgang Merkels, der Kaufmann Johannes Merkel und der spätere Pfarrer von St. Jobst Paul Karl Merkel zu Wort.

Wichtige Adressen zum Familientreffen**GERMANISCHES****NATIONALMUSEUM****Kartäuserkirche • Aufseßsaal • Cafe Arte**

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Tel. +49(0) 911 1331 0

Gaststätte Heilig-Geist-Spital

Spitalgasse 16, 90403 Nürnberg

Tel. +49(0)911 22 17 61

Gaststätte Bratwurst Röslein

Rathausplatz 6, 90403 Nürnberg

Tel. +49(0)911 21 48 6-0

Historischer Kunstbunker

Obere Schmiedgasse 52, 90403 Nürnberg

Tel. +49 (0)911 22 70 66

Kaiserburg Nürnberg

Auf der Burg 17, 90403 Nürnberg

Tel. +49 (0)911 244659-0

St. Johannsfriedhof

Johannisstraße 55, 90419 Nürnberg

Familientreffen vom 3. bis 5. April 2020**Anmeldung**

Bitte bis
10. Januar 2020

Über Internetformular, info@merkelstiftung.de oder per Post*

*an Hans W. Merkel, Klingerstr. 15, 81369 München einsenden.

- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am Familientreffen teil.
Anreiseternin _____ Abreiseternin _____
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am Wiedersehensabend am Freitag, den 3.4.20 ab 18 Uhr in der Gaststätte Heilig Geist Spital teil.
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen an der Führung am 4.4.20 um 10:00 Uhr durch den Kunstbunker teil (max. 25 Personen).
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen an der Führung am 4.4.20 um 10:00 Uhr in der Kaiserburg zur Kopie des Merkel'schen Tafelaufsatzes teil.
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am 4.4.20 von 12:00-13:45 Uhr am Mittag im Café Arte des Germanischen Nationalmuseum teil.
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am 4.4.20 ab 13:50 Uhr an der festlichen Gedenkveranstaltung in der Kartäuserkirche im Germanischen Nationalmuseums teil (max. 30 Minuten).
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am 4.4.20 von 14:45-15:45 Uhr am Kaffeetrinken im Café Arte des Germanischen Nationalmuseums teil.
Anzahl Tassen Kaffee _____ Anzahl Stück Kuchen _____
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am 4.4.20 von 16:00-17:00 Uhr am Programm im Aufseßsaal im Germanischen Nationalmuseum teil.
- Ich/wir bringe/n _____ Kinder ab 5 Jahre zum Familientag am 4.4.20 in das Germanische Nationalmuseum mit, bei Anmeldung wird ab 14:00 Uhr eine Kinderbetreuung (bitte Alter / Anzahl der Kinder angeben) organisiert

(nur bei ausreichender Teilnehmerzahl)

- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am 4.4.20 ab 18:00 Uhr am Familienabend mit gemeinsamen Essen (nach Karte) und Kultur bis Mitternacht im Restaurant **BRATWURST-RÖSLEIN** teil. Scherenschnitt/Person € 10,-.
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am 5.4.20 um 10 Uhr an der Andacht und Gedenken am Grab von Paul Wolfgang Merkel teil.
- Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am 5.4.20 ab 10:30 Uhr an einer Führung über den berühmten Johannsfriedhof teil (ca. 1 Std.)

Raum für Bemerkungen:

Name _____

Vorname _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Nachrichten aus der Familie**Von uns gegangen:**

Merkel, Thomas, 7-10.3.7.2.1.2

(18.3.1969 - 12.8.2019)

Schiffner, „Brigitte“ Gertrude,

geb. Merkel, 6-13.2.2.4.1 (13.5.1949 -

18.10.2019)

Ansprechpartner im GNM

Anfang 2020 wird Dr. Thomas Eser, Kunsthistoriker und bisheriger Abteilungsleiter Wissenschaftliche Instrumente, Medizingeschichte und Waffen, zudem Ansprechpartner für Leihgeberfragen im Germanischen Nationalmuseum - wir danken für die gute Zusammenarbeit -, neuer Direktor der Museen der Stadt Nürnberg. Zukünftig für Leihgeberfragen zuständig ist Frau Birgit Schübel M.A., die den Leihgebern bereits seit dem Zusammenwirken bei der Revision Leihgaben gut bekannt ist.

Anregungen, Fragen, Hinweise und Kritik zu Familienthemen bzw. den Merkel-Nachrichten bitte an:

Nikolaus Merkel (Familienältester)
38114 Braunschweig · Bammelsburgerstr. 10
Telefon 0531-178 43
eMail: Nikolaus.Merkel@merkelstiftung.de

Hans W. Merkel (Familienrat, Redaktion)
81369 München · Klingerstr. 15
Telefon 089 - 769 67 80
eMail: HW.Merkel@merkelstiftung.de

Rainer Volck (Familienbeirat, Internet)
90491 Nürnberg · Dahlmannstr. 17a
Telefon 0911- 59 23 46
eMail:Rainer.Volck@merkelstiftung.de

Programmübersicht Familientreffen**Freitag, 3. April 2020**

ab 18 Uhr Wiedersehen Heilig-Geist-Spital

Samstag, 4. April 2020

10:00 Uhr Führung Kunstbunker

10:00 Uhr Führung Kaiserburg

12:00 Uhr Mittag Café Arte

13:50 Uhr Gedenken Kartäuserkirche

14:45 Uhr Kaffeetrinken Café Arte

16:00 Uhr Vorträge Aufseßsaal

18:00 Uhr Familienabend Bratwurst Röslein

Sonntag, 5. April 2020

10:00 Uhr Andacht am Grab Johannsfriedhof

10:30 Uhr Führung Johannsfriedhof

Impressum

Herausgegeben von der
Paul Wolfgang Merkel'schen
Familienstiftung



Die **Merkel-Nachrichten** erscheinen regelmäßig. Die Redaktion ist an Manuskripten, Abbildungen und neuen Themen interessiert. Die Autoren sind für ihre Beiträge eigenverantwortlich. Diese müssen nicht mit der Meinung des Familienrates der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung übereinstimmen.

Fotos: Germanisches Nationalmuseum S.1/3, C.H.Beck-Verlag S.2, R. Volck S.2, M. Völker S.2, Archiv.

Redaktion: Hans W. Merkel, Klingerstrasse 15
81369 München, Tel. +49(0)89.7 69 67 80

HW.Merkel@merkelstiftung.de

Irrtum vorbehalten.